



Eine Auswahl der aktuell verfügbaren deutschsprachigen Bibelausgaben.

Vollendung der Auslegung

Nahezu unüberschaubar ist die Vielfalt an Bibelübersetzungen in deutscher Sprache. Laufend kommen neue hinzu. Was unterscheidet die Bibelübersetzungen voneinander und was zeichnet sie jeweils aus?

Welche Bibelübersetzung ist die beste, welche die richtige? Diese Frage ist letztlich falsch gestellt. Schliesslich geht es eher darum, welche Übersetzung für den jeweiligen Zweck die richtige ist – für einen feierlichen Gottesdienst wird man eine andere Übersetzung wählen als für eine Erstbegegnung mit der Bibel durch Interessierte oder für eine Person mit nicht-deutscher Muttersprache.

Am deutlichsten unterscheiden sich moderne deutsche Bibelübersetzungen darin, wie sie mit der Balance zwischen dem biblischen Text – in hebräischer und griechischer Sprache verfasst – und seinen modernen Lesenden im 21. Jahrhundert umgehen.

Wie wörtlich muss, wie verständlich darf übersetzt werden? Der evangelische Theologe F. D. E. Schleiermacher bemerkte, dass es zwei Arten von Bibelübersetzungen gebe, solche, die den Text zu seinen Lesenden hinbewegen und solche, die es nötig machen, dass die Lesenden sich zum Text bewegen. Erich Zenger, römisch-katholischer Theologe, sprach von «den beiden Wegen»: Dem «Weg der Verfremdung», indem eine Übersetzung mit der «fremden Sprache und Bildwelt der Bibel konfrontiert und uns auf diese Weise zu faszinieren versucht». Oder aber dem «Weg der Heimholung» der Welt der Bibel in unsere Alltagswelt, indem sie «die in der Bibel zur Sprache kommende

Botschaft so mit Worten unserer Lebenswirklichkeit wiedergibt, dass wir uns unmittelbar angesprochen fühlen». Jede Übersetzung ist zugleich eine Interpretation der biblischen Botschaft. Der deutsche Philosoph Hans-Georg Gadamer konnte treffend formulieren, dass «Übersetzung die Vollendung der Auslegung» sei.

Textbasis und Theologie

Bibelübersetzungen können sich auch hinsichtlich der Textbasis, aus der übersetzt wird, unterscheiden. In der Regel wird aus dem sorgfältig wissenschaftlich erarbeiteten hebräischen Urtext für das Alte Testament und dem griechischen Urtext

für das Neue Testament übersetzt. Manche Übersetzungen des Neuen Testaments bevorzugen jedoch den «textus receptus», eine griechische Textfassung aus dem Jahr 1550, die moderne Papyrusfunde unberücksichtigt lässt. Für die Übersetzung des Alten Testaments ist dessen griechische Fassung, die Septuaginta, eine mögliche Textbasis, beispielsweise für die orthodoxen Kirchen.

Eine Bibelübersetzung kann darüber hinaus auch von theologischen Anliegen geprägt sein. Welche Kirche, welche Personen stehen hinter der Übersetzung? Korrekt übersetzen sowohl die Lutherbibel 2017 als auch die revidierte Einheitsübersetzung, aber jeweils spiegelt sich konfessionelle Theologie, wenn im Neuen Testament in der Lutherbibel von «Gemeinde» und in der Einheitsübersetzung von «Kirche» zu lesen ist. In ganz besonderer Weise verfolgt die nicht unumstrittene «Bibel in gerechter Sprache» theologische Anliegen, indem sie geschlechtergerecht, dem Judentum gegenüber gerecht und sozialgeschichtlich korrekt übersetzen will.

Wort-für-Wort-Übersetzungen

Die grösstmögliche Nähe zum Ursprungstext aus dem übersetzt wird, bieten sogenannte Wort-für-Wort-Übersetzungen, die jedes einzelne hebräische oder griechische Wort isoliert wiedergeben, wie dies beispielsweise die Interlinear-

übersetzung macht. Eine solche Übersetzung mag eine Studienhilfe für Interessierte sein, die die Bibel nicht in den Ursprachen lesen können. Als deutsche Übersetzung ist sie unschön und letztlich auch unverständlich.

Philologische Übersetzungen

Bei einer philologischen Übersetzung ist das Anliegen, in gehobener, literarischer deutscher Sprache den Ursprungstext angemessen wiederzugeben – so wörtlich wie möglich, so frei wie nötig. Zahlreiche deutsche Bibelübersetzungen fallen – bei allen Unterschieden im Detail – in diese Kategorie. Sehr wörtlich übersetzt die **Elberfelder Bibel**, die auch weitgehend hebräische oder griechische Begriffe im Deutschen immer mit demselben Wort wiedergibt («konkordant»).

Auch die **Zürcher Bibel** gehört ebenso wie natürlich die **Lutherbibel** (letzte Revision 2017) und die **Einheitsübersetzung** (revidiert 2016) zu den philologischen Übersetzungen. Die drei letztgenannten sind zusätzlich als «kirchenamtliche Übersetzungen» charakterisiert, handelt es sich doch um von Kirchen beauftragte und für die Verwendung in Gottesdienst, Seelsorge und Unterricht vorgesehene Bibelausgaben. In die Reihe der philologischen Übersetzungen gehört die **Bibel in gerechter Sprache**, aber beispielsweise auch die jüdische Fassung des Alten Testaments von **Buber-Rosenzweig**.

Elberfelder

19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
20 und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Bibel in gerechter Sprache

19 Macht euch auf den Weg und lasst alle Völker mitlernen. Taucht sie ein in den Namen Gottes, Vater und Mutter für alle, des Sohnes und der heiligen Geistkraft.
20 Und lehrt sie, alles, was ich euch aufgetragen habe, zu tun. Und seht: Ich bin alle Tage bei euch, bis Zeit und Welt vollendet sind.

Kommunikative Übersetzungen

Dem Anliegen der Verständlichkeit der biblischen Botschaft und der Lesernähe werden Bibelübersetzungen in besonderer Weise gerecht, die als kommunikative Übersetzungen bezeichnet werden. Die Pionierin unter diesen Übersetzungen ist die **Gute Nachricht Bibel**, die zunächst unter dem Titel «Die Bibel in heutigem Deutsch» erschienen ist. Ihr Text ist umfangreicher, weil schwierige Worte und Sachverhalte umschrieben werden («dynamisch-äquivalente Übersetzung»). Es geht letztlich stärker um den Sinn als um die präzise Wortbedeutung.

Beispiel Matthäus 28,19-20

Interlinearübersetzung

19 πορευθέντες οὖν μαθητεύσατε πάντα τὰ
Hingegangen also, macht zu Jüngern alle -
ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ
Völker, taufend sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und
τοῦ ἁγίου πνεύματος, 20 διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν πάντα ὅσα
des heiligen Geistes, lehrend sie, zu halten alles, was
ἐνετείλαμην ὑμῖν· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσης τῆς ἡμέρας
ich geboten habe euch! Und siehe, ich bei euch bin alle - Tage
ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος.
bis zum Ende der Welt.

Gute Nachricht Bibel

19 Darum geht nun zu allen Völkern der Welt und macht die Menschen zu meinen Jüngern und Jüngerinnen! Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Und das sollt ihr wissen: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.

«Auch im Blick auf Bibelübersetzungen gilt,
wozu Paulus in anderem Kontext ermutigt hat:
«Prüft aber alles und das Gute behaltet.»»

Die Gute Nachricht Bibel und andere Übersetzungen dieses Typs werden besonders auch für die Jugendarbeit oder den Religionsunterricht eingesetzt. Auch die **Neue Genfer Übersetzung** folgt diesem Übersetzungsprinzip, ebenso beispielsweise die **Hoffnung für alle**.

Aus dem klassischen Schema etwas heraus fällt die crossmedial angelegte Übersetzung der **BasisBibel**. Ihr gelingt es nämlich, Verständlichkeit mit Nähe zum Ursprungstext in besonderer Weise zu verbinden. Schwierige Begriffe bleiben im Text erhalten, werden jedoch erklärt – in der digitalen Version verlinkt, in der gedruckten Version entsprechend am Seitenrand.

BasisBibel

19 Geht nun hin zu allen Völkern
und macht die Menschen zu meinen
Jüngern und Jüngerinnen:
Tauft sie im Namen des Vaters,
des Sohnes
und des Heiligen Geistes!
20 Und lehrt sie, alles zu tun,
was ich euch geboten habe.
Und seht doch:
Ich bin immer bei euch,
jeden Tag, bis zum Ende der Welt!

Übertragungen

Noch einen Schritt weiter gehen Übertragungen biblischer Texte. Um der Verständlichkeit willen wird zuweilen sehr frei übertragen. Zu diesem Typ gehört die umstrittene **Volxbibel**. Obwohl sie Vers für Vers vorgeht, arbeitet sie mit dem Mittel der aktualisierenden Verfremdung und verwendet dabei eine Sprache, die eigentlich eher als Slang

zu bezeichnen ist. Auch das Projekt **Evangelium in leichter Sprache**, das sich mit seiner Übersetzung der (katholischen) Sonntagsevangelien vor allem an Menschen mit besonderen Bedürfnissen wendet, ist letztlich eine Übertragung. Die regional beliebten Fassungen biblischer Texte im Dialekt gehören in der Regel auch in den Bereich der Übertragungen.

Volxbibel

19 Darum geht jetzt los, überallhin, zu allen Ecken und Enden der Erde! Bringt die Leute dazu, so zu leben, wie ich es euch beigebracht habe! Fangt an, mit ihnen dieses Ritual, die Taufe, durchzuführen. Das soll ein Zeichen dafür sein, dass sie jetzt hundertprozentig zu Gott gehören, zu unserem Vater, genauso wie zum Sohn, also zu mir, und zu seiner besonderen Kraft, dem Heiligen Geist.
20 Bringt ihnen alles bei, was ich euch beigebracht habe! Auf eins könnt ihr euch jetzt schon verlassen: Ich werde immer bei euch sein und euch nie mehr verlassen; egal zu welcher Zeit und egal, wo ihr gerade seid!

Angesichts der Vielzahl deutscher Bibelübersetzungen mag jede und jeder die passende Bibelübersetzung finden, wobei sich der Blick in mehrere verschiedene Übersetzungen durchaus als bereichernd erweist. Auch im Blick auf Bibelübersetzungen gilt, wozu Paulus in anderem Kontext ermutigt hat: «Prüft aber alles und das Gute behaltet.» (1. Thess 5,21 Lutherbibel 2017)

Dr. Jutta Henner leitet die Österreichische Bibelgesellschaft und lehrt an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems.

Bibelausgaben nach Übersetzungstypen geordnet

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alphabetische Anordnung.

Wort-für-Wort-Übersetzungen

- Das Alte Testament. Interlinearübersetzung Hebräisch-Deutsch
- Das Neue Testament. Interlinearübersetzung Griechisch-Deutsch
- Münchener Neues Testament. Studienübersetzung

Philologische Übersetzungen

- Albrecht, Ludwig (NT und Ps)
- Bibel in gerechter Sprache
- Bruns-Bibel
- Buber-Rosenzweig (jüdische Fassung AT)
- Einheitsübersetzung (revidiert 2016)
- Elberfelder Bibel
- Jens, Walter (Evangelien, Röm, Offb)
- Konkordantes Neues Testament
- Lutherbibel (letzte Revision 2017)
- Menge-Bibel
- Schlachter-Bibel, «Schlachter 2000»
- Stern, David H. (das jüdische NT)
- Stier, Fridolin (NT)
- Tur-Sinai, Naftali Herz (AT)
- Zürcher Bibel
- Zunz, Leopold (AT, jüdische Übersetzung)

Kommunikative Übersetzungen

- Gute Nachricht Bibel
- Hoffnung für alle
- Jörg-Zink-Bibel (Version 1998)
- Neue Genfer Übersetzung (NT, Ps und Spr)
- Neues Leben

Crossmedial

- BasisBibel

Übertragungen

- Dialektausgaben
- Evangelium in Leichter Sprache
- Volxbibel

Die hier erwähnten Ausgaben können Sie – sofern lieferbar – bei uns bestellen: unter www.bibelshop.ch oder per E-Mail an verkauf@die-bibel.ch

Drei ausgewählte Bibelausgaben sind auf der Seite 11 näher vorgestellt und können dort auch bestellt werden.